

Kurzzusammenfassung: Unterstützungsmöglichkeiten während eines berufsbegleitenden Studiums

- AG Unterstützungsformate -

Das diesem Dokument zugrundeliegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 16OH22033 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei der Autorin.

Inhalt

1. Ergebnisse der Zielgruppenanalyse.....	1
Motivationsfördernde/-hemmende Faktoren	1
Unterstützung durch Arbeitgebende	2
Weitere Unterstützungsformate.....	2
2. (Finanzielle) Unterstützungsmöglichkeiten.....	3
Eigene Ressourcen.....	4
Förderung durch Arbeitgeberin/durch Arbeitgeber	5
Staatliche Förderung/Stipendien	6
Weitere hilfreiche Quellen	7
Literatur	8

1. Ergebnisse der Zielgruppenanalyse

Zu Beginn der ersten Förderphase des Projekts „PuG“ wurde eine Zielgruppenanalyse (Erhebung 2015) durchgeführt. Im Folgenden werden die Faktoren präsentiert, die aus Sicht der potentiellen Studierenden ihre Studienbereitschaft hemmen bzw. fördern (Abbildung 3). In Abbildung 4 wird illustriert, wie sich aus ihrer Sicht die Unterstützung durch Arbeitgebende gestalten könnte.

Motivationsfördernde/-hemmende Faktoren

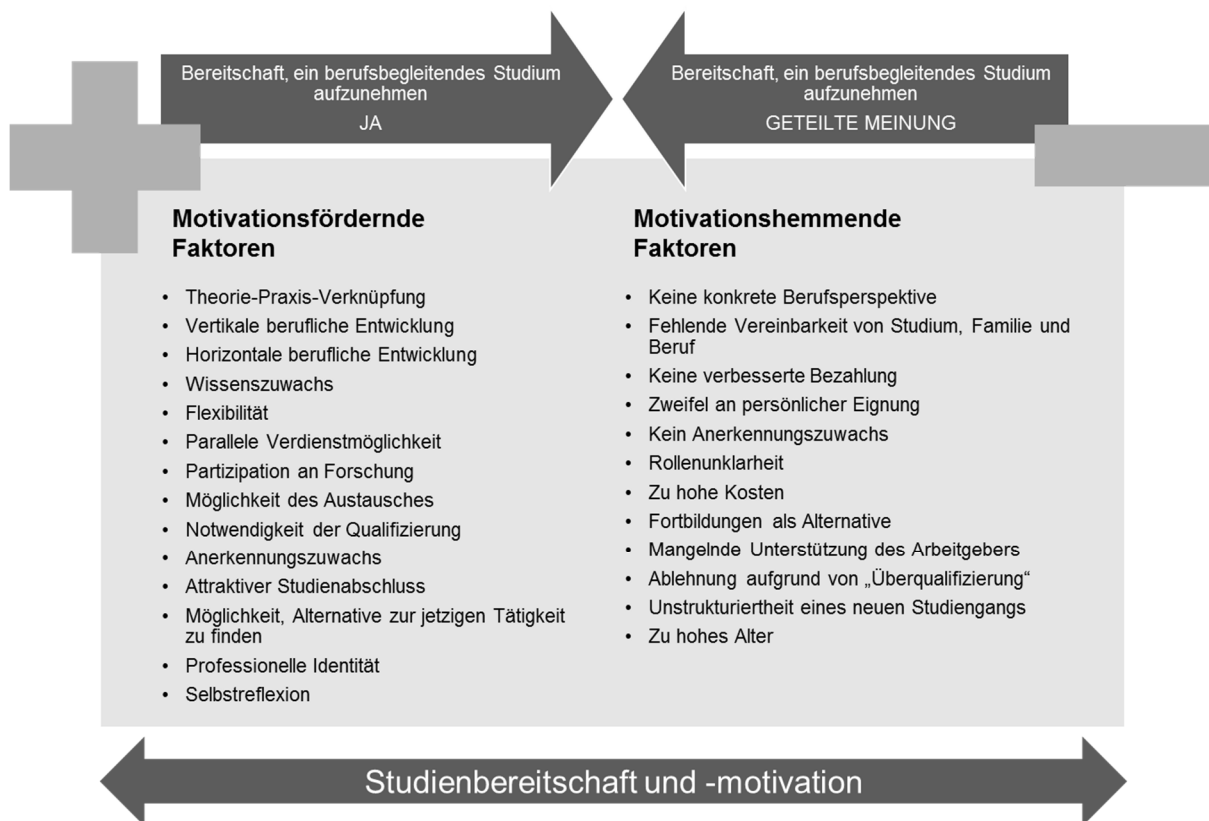


Abbildung 1: Motivationsfördernde/-hemmende Faktoren (eigene Abbildung)

Es zeigt sich, dass insbesondere bei den motivationshemmenden Faktoren Unterstützungsformate eine Rolle spielen: Zu hohe Kosten können die Studienbereitschaft mindern, die mangelnde Unterstützung des Arbeitgebers wird ebenfalls als Hemmnis erlebt. Zugleich weisen die Ergebnisse darauf hin, dass die Aussicht auf eine bessere Bezahlung sowie eine vertikale und horizontale berufliche Entwicklung die Motivation steigern können.

Unterstützung durch Arbeitgebende

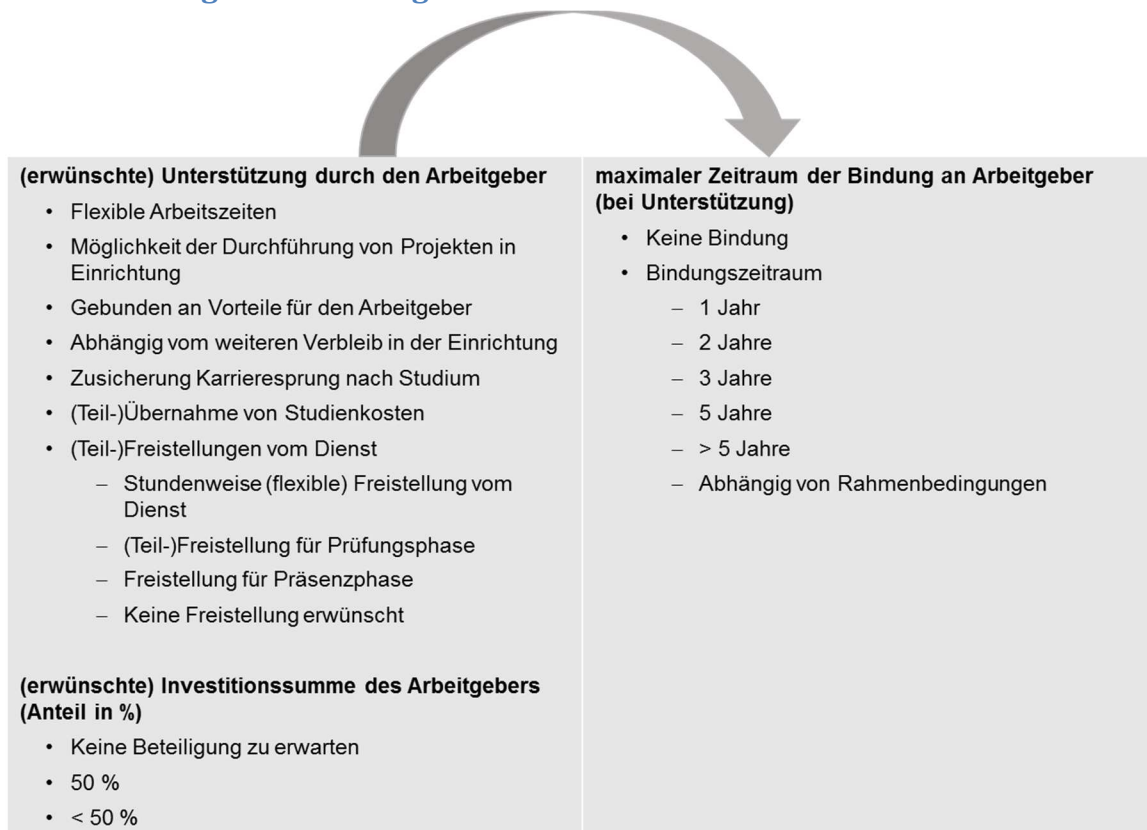


Abbildung 2: Unterstützung durch Arbeitgebende (eigene Abbildung)

Potentielle Studierende führen neben finanzieller Unterstützung (die in unterschiedlichem Maße erwartet wird) auch nicht-monetäre Unterstützungsmöglichkeiten auf: Neben flexiblen Arbeitszeiten und (Teil-) Freistellungen vom Dienst wird beispielsweise auch die konkrete Möglichkeit der Durchführung von Projekten in der Einrichtung erwähnt.

Weitere Unterstützungsformate

Im Zuge der Zielgruppenanalyse wurden – neben der Unterstützung durch den Arbeitgebenden – zudem die Finanzierung durch staatliche Unterstützung (z. B. kostenfreies Erststudium, Stipendien, Finanzierung durch BaföG, Stiftungen, Einsatz von Bildungschicks), durch Kreditverfahren oder durch Krankenkassen herausgestellt.

2. (Finanzielle) Unterstützungsmöglichkeiten

Wie finanzieren Sie Ihr Fernstudium? (Mehrfachnennung möglich)

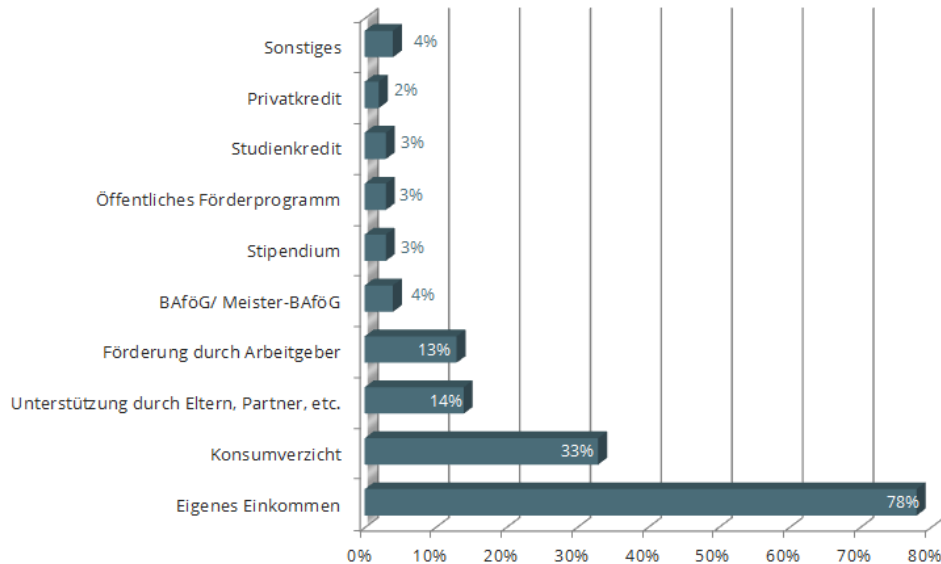


Abbildung 3: Finanzierungswege für ein Fernstudium (Umfrage auf Fernstudium-Infos.de, von: <https://www.studieren-berufsbegleitend.de/kosten-finanzierung/studienfinanzierung/>)

Wie können sich nun Unterstützungsformate in der Praxis gestalten?

Zwar geht es bei Abbildung 1 um die Finanzierung von Fernstudiengängen und es handelt sich um keine repräsentative Umfrage, dennoch wird darüber die gleiche oder zumindest eine sehr ähnliche Zielgruppe abgefragt wie jene, die berufsbegleitend studiert. Anhand der Grafik lassen sich drei große Finanzierungsmöglichkeiten herausstellen:

1. **Eigene Ressourcen**
2. **Förderung durch Arbeitgeberin/Arbeitgeber**
3. **Staatliche Förderung**

Hier geht es in erster Linie um finanzielle Unterstützung, obschon die Förderung durch Arbeitgebende weitere Möglichkeiten illustriert.

Eigene Ressourcen

Bei der Privatunterstützung/-finanzierung handelt es sich primär um die Finanzierung durch das eigene Einkommen sowie den zusätzlichen Konsumverzicht. Für die Unterstützung wird außerdem häufig auf die Partnerin oder den Partner sowie die Eltern zurückgegriffen.

Abgesehen von den privaten Unterstützungsformaten, in denen die Person zunächst keinen verbindlichen Regularien unterlegen ist, gibt es die Möglichkeit, als Privatperson Studien- oder Privatkredite aufzunehmen. Einen guten Gesamtüberblick über das Thema Studienkredit, hilfreiche Entscheidungstipps sowie eine Bewertung einzelner Angebote bietet das CHE (Centrum für Hochschulentwicklung) durch ihren Studienkredit-Test (vgl. CHE 2017). Darin lassen sich fünf Grundtypen finden, welche hier kurz beschrieben werden sollen:

1. *Angebote zur allgemeinen Studienfinanzierung*
 - Lebenshaltungskosten, Studiengebühren
2. *Bildungsfonds-Konzepte*
 - Hier handelt es sich um eine sog. Fondsförderung: Anleger kaufen Anteile an einem Fonds; aus den Mitteln werden dann ausgewählte Studierende gefördert, die nach dem Studium einen gewissen Prozentsatz ihres Einkommens zurückzahlen.
3. *Überbrückungs-, Zwischen-, Abschlussfinanzierungskredite*
 - Studierende werden kurz vor dem Abschluss für eine begrenzte Zeit unterstützt (häufig mit geringen Zinssätzen oder zinsfrei).
4. *Hochschulspezifische Angebote*
 - Häufig üblich an privaten Hochschulen; gestalten sich ebenfalls durch einkommensabhängig Rückzahlung.
5. *Crowdfunding-Prinzip*
 - Durch die Erstellung eines „Bildungsprojekts“ werden Studierende durch Förderer finanziell unterstützt.

An dieser Stelle ist auch immer das private Risiko zu bedenken; z. B.: Was passiert mit den geliehenen Mitteln bei Abbruch des Studiums? Diese Frage lässt sich nicht pauschal beantworten, sondern ist in Abhängigkeit von der Förderung zu analysieren.

Neben den genannten Unterstützung- und Finanzierungsmöglichkeiten werden häufig die Vorteile des akademischen Lebens sowie die potenziell verbesserten Verdienstmöglichkeiten bei akademischem Grad benannt. Als Studentin/als Student hat man z. B. oftmals Vorteile durch Rabatte (Zeitungsabos, Studierendenermäßigungen, Software, etc.) oder durch Angebote wie das Semesterticket. Ebenso können häufig kostenfrei Beratungsangebote in Anspruch genommen werden (Rechts-, Gründungs- und Studienberatungen). Zudem können Ausgaben während der Studienzeit bei der Steuererklärung geltend gemacht werden. An einigen Hochschulen werden Sonderprogramme angeboten, welche Unterstützung sowohl in der Organisation des Studium als auch der Finanzierung ermöglichen. Dabei handelt es sich um Angebote wie: Unterstützung für werdende Eltern, Partnerrabatte, Treuerabatte, Förderung für Auszubildende, Schwerbehinderte und Rentnerinnen und Rent-

ner, Ratenzahlung der Studiengebühren oder Stundung dieser in Fällen von Krankheit oder Arbeitslosigkeit (vgl. Apollon o. J., S.7).

Förderung durch Arbeitgeberin/durch Arbeitgeber

So unterstützen Arbeitgeber ihre Mitarbeiter beim Fernstudium

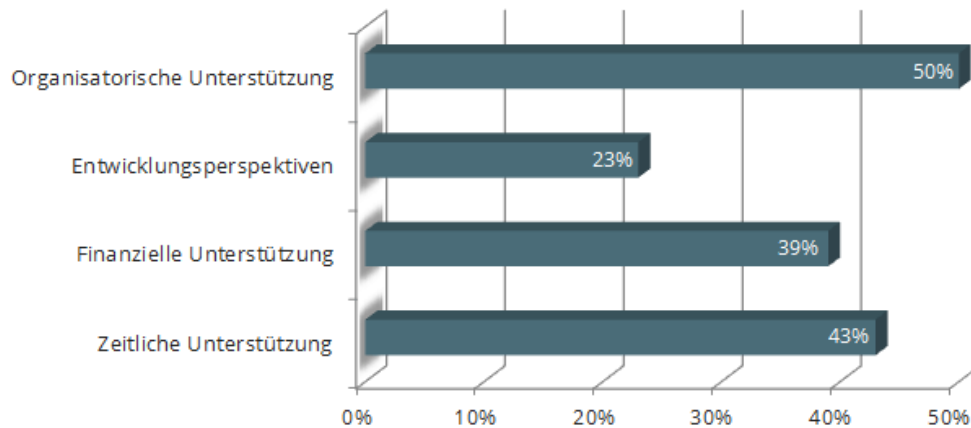


Abbildung 4: Unterstützungsformate durch Arbeitgebende (von: studieren-berufsbegleitend.de 2018)

Viele Arbeitgebende sehen es positiv, wenn sich die Angestellten weiterbilden wollen, insbesondere, wenn die Weiterbildung einen Mehrwert für das Unternehmen hat (vgl. Leipzig School of Media o. J.: „Acht Argumente für eine berufsbegleitende Weiterbildung“).

Deshalb lassen sich von Seiten der Arbeitgebenden Unterstützungsformate herausarbeiten, auf die situativ während eines berufsbegleitenden Studiums zurückgegriffen werden kann (vgl. Abbildung 2). Bis auf den Bildungsurlaub, der abhängig vom Bundesland sowie Studiengang und Hochschule ist, gibt es allerdings keinen rechtlichen Anspruch auf Unterstützung vom Unternehmen. Deshalb müssen mögliche Unterstützungsformate mit dem Arbeitgebenden abgesprochen werden; ebenso sollte frühzeitig eine eventuelle Gegenleistung geklärt werden (z. B. Verpflichtung, weiterhin für einen gewissen Zeitraum in einem Unternehmen zu arbeiten).

Die Unterstützung durch den Arbeitgebenden lässt sich generell in vier Kategorien unterteilen:

1. *Organisatorische Unterstützung (Bildungsurlaub, Sonderurlaub)*
 - z. B. Sonderurlaub für den Besuch von Präsenzveranstaltungen
2. *Zeitliche Unterstützung (flexible Arbeitszeitgestaltung, Reduktion der Arbeitszeit)*
 - z. B. Reduktion der wöchentlichen Arbeitszeit, um Zeit für das Studium zu haben.
3. *Finanzielle Unterstützung (Übernahme der Studiengebühren, Erfolgsprämien)*
 - z. B. Übernahme der Kosten für Lernmaterialien; rückwirkende Unterstützung nach dem Abschluss
4. *Entwicklungsperspektiven (neue Aufgabenbereiche, Beförderung)*
 - z. B. Aufstieg schon während des Studiums

(vgl. studieren-berufsbegleitend.de 2018)

Staatliche Förderung/Stipendien

Sowohl auf Länder- als auch Bundesebene lassen sich Förderprogramme finden, die Studierende finanziell unterstützen. Dabei handelt es sich sowohl um Darlehen und Kredite als auch um Stipendien. Durch das Berufsausbildungsförderungsgesetz (BAföG) können finanzielle Zuschüsse erwirkt werden, welche teilweise zurückgezahlt werden. Für viele berufsbegleitend Studierende könnte elternunabhängiges BAföG in Frage kommen, da dies jenen zusteht, die bei Studienbeginn entweder mindestens 30 Jahre alt sind oder schon einige Jahre Berufserfahrung gesammelt hat (vgl. Elternunabhängige Förderung 2018). Mittels Bildungsprämien unterstützt das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) außerdem seit 2008 Berufstätige, die sich weiterbilden möchten, die Kosten dafür aber nicht selbstständig tragen können (vgl. BMBF 2018).

Der Staat bietet über bundesweite Stipendien weitere Unterstützungsprogramme an. Hierbei lassen sich zwei Kategorien unterteilen. Zum einen die Unterstützung von Weiterqualifizierung nach einer Berufsausbildung (vgl. Weiterbildungsstipendium o. J.) und zum anderen die Weiterqualifizierung von Berufstätigen (vgl. Aufstiegsstipendium o. J.). Diese unterscheiden sich sowohl in den Voraussetzungen als auch in der Unterstützungshöhe und Dauer. Genauere Infos über Bedingungen, Umfang und Bewerbungsmodalitäten lassen sich auf den angegebenen Seiten zum Weiterbildungs- und Aufstiegsstipendium finden. Auf Bundesländerebene gibt es weitere Förderungsprogramme. Die Höhe, Voraussetzung und Unterstützungsformen sind abhängig von den jeweiligen Bundesländern (vgl. Apollon 2018).

Insgesamt gibt es eine Vielzahl von Stipendien, die nicht nur von staatlicher Seite, aber auch z. B. durch private Stiftungen vergeben werden können. Diese sind jedoch meistens an besondere Bedingungen geknüpft. Diese Bedingungen reichen von exzellenten Studienleistungen über Berufserfahrung bis zu Förderung für Alleinerziehende. Hilfreich für die genaue Suche nach Stipendienangeboten kann die vom BMBF unterstützte Plattform <https://www.stipendienlotse.de/> sein.

Weitere hilfreiche Quellen

Leitfaden Studienfinanzierung und Förderung, C3L Oldenburg:

https://www.uni-oldenburg.de/fileadmin/user_upload/c3l/Studiengaenge/Allg_Download/c3l_studienfinanzierung.pdf (18.06.2018)

Studienfinanzierung, C3L Oldenburg:

<https://www.uni-oldenburg.de/c3l/studiengang/rund-um-das-studium/studienfinanzierung/> (18.06.2018)

Studienkredit-Test vom CHE:

http://www.che.de/downloads/CHE_AP_197_Studienkredit_Test_2017.pdf (12.06.18)

Weitere Infos über Bildungskredite:

<https://www.xn--bafg-7ga.de/de/bildungskredit-110.php> (18.06.2018)

http://www.bva.bund.de/DE/Organisation/Abteilungen/Abteilung_BT/Bildungskredit/bildungskredit_node.html (18.06.2018)

Finanzierungsratgeber Wings-Fernstudium, Hochschule Wismar:

https://www.studieren-berufsbegleitend.de/fileadmin/user_upload/Inhalte/studieren-berufsbegleitend.de/infos/Ratgeber-Finanzierung-WINGS.pdf (12.06.18)

Tipps zur Finanzierung ihres Studiums, Fernhochschule Riedlingen:

https://www.studieren-berufsbegleitend.de/fileadmin/user_upload/Inhalte/studieren-berufsbegleitend.de/infos/Ratgeber-Finanzierung-SRH-Riedlingen.pdf (12.06.18)

Finanzierungsleitfaden, Apollon Hochschule der Gesundheitswissenschaft:

https://www.studieren-berufsbegleitend.de/fileadmin/user_upload/Inhalte/studieren-berufsbegleitend.de/infos/Ratgeber-Finanzierung-APOLLON.pdf (12.06.18)

Wie finanziere ich mein berufsbegleitendes Studium?, Technische Hochschule Ingolstadt:

https://www.studieren-berufsbegleitend.de/fileadmin/user_upload/Inhalte/studieren-berufsbegleitend.de/infos/Ratgeber-Finanzierung-THI.pdf (12.06.18)

Informationen und Links zu Finanzierungsmöglichkeiten. Universität Vechta:

<https://www.uni-vechta.de/weiterbildung/wissenschaftliche-weiterbildung/weiterfuehrende-informationen/finanzierungsmoeglichkeiten/> (18.06.2018)

Die B. Braun-Stiftung finanziert insbesondere medizinische/pflegerische Studiengänge:

www.bbraun-stiftung.de (18.06.2018)

Förderungen (Garantiefonds) für die Aufwendung von Weiterbildungsmaßnahmen für junge Spätaussiedler*innen und junge ausländische Geflüchtete:

<https://www.obs-ev.de> (18.06.2018)

Studienfonds zur flexiblen Studienfinanzierung, Intensivförderung für hohe Studienkosten:

www.deutsche-bildung.de (18.06.2018)

Stipendieninformationen Gesundheitsfachberufe, gefördert durch das BMBF:

<https://www.sbb-stipendien.de/weiterbildungsstipendium/bewerbung/gesundheitsfachberufe.html>
(18.06.2018)

Förderdatenbank über die Förderprogramme des Bundes, der Länder und der Europäischen Union:

www.foerderdatenbank.de (18.06.2018)

Begabtenförderung im Hochschulbereich:

<https://www.stipendiumplus.de/startseite.html> (18.06.2018)

Handlungsempfehlung Berufsbegleitendes Studium der KOFA:

https://www.kofa.de/fileadmin/Dateiliste/Publikationen/Handlungsempfehlungen/Handlungsempfehlung_Berufsbegleitendes_Studium.pdf (18.06.2018)

Länderabhängige Gesetzeslage Bildungsfreistellung/Bildungsurlaub:

<https://www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsurlaub-nrw> (18.06.2018)

<http://www.aewb-nds.de/bildungsurlaub/informationen/> (18.06.2018)

Sammlung von Stiftungen mit Schlagwortsuche (bspw. Studium / Weiterbildung), eingrenzbar nach Bundesländern:

<https://stiftungssuche.de/> (18.06.2018)

Hummelsheim, S. (2010): Finanzierung der Weiterbildung in Deutschland. Bielefeld: Bertelsmann.

„Wegweiser berufsbegleitendes Studieren“, Hintergründe und Tipps für ein Fernstudium an Fachhochschulen, erarbeitet vom Hochschulverband Distance Learning:

http://shop.aww-brandenburg.de/media/files_public/eohlmkmi/1-000-0000_D_PDF-Wegweiser.pdf (13.09.2018)

Literatur

Aufstiegsstipendium (o. J.): Studieren mit Berufserfahrung. URL: <https://www.sbb-stipendien.de/aufstiegsstipendium.html> (18.06.2018).

Apollon (o. J.): Finanzierungsleitfaden. Tipps zur Förderung und Finanzierung Ihres Fernstudiums. URL: https://www.studieren-berufsbegleitend.de/fileadmin/user_upload/Inhalte/studieren-berufsbegleitend.de/infos/Ratgeber-Finanzierung-APOLLON.pdf (18.06.2018).

BMBF (2018): Was ist die Bildungsprämie? URL: <https://www.bildungspraemie.info/> (18.06.2018).

CHE (2017): CHE-Studienkredit-Test 2017. 43 Studienkredite und Bildungsfonds im Vergleich. URL: http://www.che.de/downloads/CHE_AP_197_Studienkredit_Test_2017.pdf (18.06.2018).

Elternunabhängige Förderung (2018): Elternunabhängige Förderung URL: <https://www.xn--bafg-7qa.de/de/elternunabhaengige-foerderung-196.php> (18.06.2018).

Leipzig School of Media (o. J.): So überzeugen Sie Ihren Chef – Acht Argumente für eine berufsbegleitende Weiterbildung. URL: https://www.leipzigschoolofmedia.de/fileadmin/content/Dokumente/Finanzierung/Argumente_Weiterbildung.pdf (18.06.2018).

Studieren-berufsbegleitend.de (2018): Unterstützung vom Arbeitgeber – Welche Möglichkeiten gibt es? URL: <https://www.studieren-berufsbegleitend.de/studium-beruf/unterstuetzung-arbeitgeber/> (18.06.2018).

Weiterbildungsstipendium (o. J.): Durchstarten für Berufseinsteiger. URL: <https://www.sbb-stipendien.de/weiterbildungsstipendium.html> (18.06.2018).